

## Gewinne auf Kryptowährungen – was muss ich versteuern?

Steuern und Kryptowährungen sind ein relativ neues Feld und wie in der Einleitung bereits beschrieben gibt es in Deutschland noch keine expliziten Gesetze, sondern lediglich Richtlinien vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) die von den Finanzämtern in Deutschland umzusetzen sind.

Jedes Land hat auch ihre eigene Steuerregelung. In diesem Kurs beziehen wir uns auf Deutschland und den aktuellen Stand, der sich jederzeit jedoch ändern kann.

Kryptowährungen zählen in Deutschland als sonstige Wirtschaftsgüter. Der Verkauf zählt als privates Veräußerungsgeschäft, **Gewinne müssen zum persönlichen Einkommensteuersatz versteuert werden.**

Derzeit sind Kryptowährungen wie folgt zu behandeln.

Wichtig sind folgende Grenzen: 600 Euro Grenze und eine Ein Jahresfrist.

Wie sieht es konkret aus?

Kryptowährungen, die Du kürzer **als 1 Jahr hältst und über 600 EUR Gewinn** machst, werden zu **100%** mit Deinem persönlichen Steuersatz **versteuert.**

Dein persönlicher Steuersatz ist der gleiche Steuersatz wie bei Deinem Gehalt.

**Nach einem Jahr** sind Deine Gewinne **komplett steuerfrei**

Den Gewinn hast Du komplett für Dich und muss 0% steuern zahlen egal wie viel Gewinn Du gemacht hast.

**Wenn Du Kryptowährungen unter einem Jahr hältst gilt folgendes:**

**Bis 600 Euro Gewinn bedeutet, Du zahlst keine Steuern;** über 600 EUR musst Du den kompletten Beitrag versteuern also ab dem ersten Euro.

Es handelt sich hier um eine Freigrenze und nicht um einen Freibetrag steuerrechtlich gesehen.

Folgendes Beispiel dazu: Kauf am 1.8.2022, Verkauf am 8.8.2022: Gewinn 500 Euro

Steuerberechnung: kleiner 1 Jahr Haltefrist aber weniger als 600 EUR Gewinn.

Deine 500 Euro Gewinn sind komplett steuerfrei

Anders sieht es hier aus:

Kauf am 1.8.2022, Verkauf am 8.8.2022: Gewinn 700 Euro.

Steuerberechnung: weniger als 1 Jahr Haltefrist und mehr als 600 Euro bedeutet, den Gewinn von 700 Euro musst Du komplett mit deinem persönlichen Einkommensteuersatz versteuern

Wichtig: dies sind nur Beispiele. Wir geben keine Steuer- oder Finanzberatung. Bei Steuerthemen bitte immer einen Steuerberater hinzuziehen.